

# JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: [krausler@ai.tuwien.ac.at](mailto:krausler@ai.tuwien.ac.at), [rosmarie.nigg@ai.tuwien.ac.at](mailto:rosmarie.nigg@ai.tuwien.ac.at), [simone.souczech@tuwien.ac.at](mailto:simone.souczech@tuwien.ac.at)) einzureichen.

## GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

**Matthias Franz Glanz**

**Geschlecht:**  weiblich  männlich

**Studienrichtung:** **E 365 Bachelorstudium Elektrotechnik**

**Matrikelnummer:** **1325620**

2. **Gastinstitution**

**University of Illinois in Urbana Champaign**

**Gastland**

**USA**

3. **Zeitraum Ihres**

**Auslandsaufenthaltes** von **07.01.2017** bis **29.05.2017**

## EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

4

Lehrende/r an der TU Wien

1

Studienpläne

3

Studierende / Freunde

3

Gastinstitution

5

Homepage der Gastinstitution

4

Sonstige:

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt  
im Ausland

Nach dem Aufenthalt  
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Hörverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Sprechvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Schreibvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

**Betreuungssprache Deutsch:**  Ja  Nein

1.) Englisch 100 % 2.) %

3.) % 4.) %

**Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14)** Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

**7. Gastland**

Die USA sind ein sehr vielseitiges und riesengroßes Land. Es gibt einzigartige Nationalparks, die man auf jeden Fall besuchen sollte. Wenn man Städte besucht sollte man sich die wirklich Sehenswerten herausuchen und die Distanzen dazwischen auf keinen Fall unterschätzen.

Die USA sind auch das Land der oberflächlichen Freundlichkeit. Es wird einem schnell angeboten man könne sich jederzeit melden oder gerne etwas unternehmen. Wenn nichts Genaueres ausgemacht wird bleibt es in der Regel aber beim Angebot. Es ist völlig normal mit dem Kassier und dem Kellner Smalltalk zu führen, was beim Ankommen daheim wieder eine Umstellung war.

**8. Gastinstitution**

Man sollte sich die Kurse, die man besuchen möchte sobald wie möglich herausuchen und dann sobald man vor Weihnachten die Zugangsdaten zum Online Anmeldungssystem der Uni bekommt anmelden. In manchen Kursen wird man keinen Platz bekommen aber ein E-Mail an den Professor, der den Kurs abhält oder einfach vor Ort zum Professor gehen, reichen im Normalfall um einen Platz zu bekommen. Viele Studenten verlassen Kurse in den ersten drei Wochen daher werden im Normalfall immer noch Plätze frei.

Die für die Organisation Verantwortlichen vor Ort und die Professoren unterstützen die Studenten wirklich sehr. Es ist üblich, wenn man sich bei der Hausübung nicht sicher ist, einfach zu den Office Hours eines Teaching Assistants zu gehen und sich den Stoff noch einmal erklären zu lassen.

**9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?**

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?**

TU:

.) Traude Krausler: Bewerbung und Abwicklung der organisatorischen Dinge.

.) Dietlinde Egger: Learning Agreement für den Studien Dekan

UIUC:

.) Bruce Murray (bruce.murray@wu.ac.at): UIUC in Vienna Stammtisch und Abholen des offiziellen Acceptance Letters bei ihm in seinem Büro an der WU

.) Erhan Kudeki: Dekan der ECE Fakultät hilft bei Anmeldungen für Kurse weiter

**11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

- vom International Office der TU Wien
- von Lehrkräften an der TU Wien
- von der Gastinstitution
- von Studierenden an der Gastinstitution
- von anderen:

1
1
4
5

**12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse**

Nach der Bewerbung an der TU Wien für das Programm kann man bis zu den Ergebnissen außer warten nichts machen.

Nach der Zusage habe ich beim Land Niederösterreich für das TOP Auslandsstipendium angesucht und 1.100€ bekommen.

Da ich als Werkstudent Teilzeit beschäftigt war habe ich mit der Firma vereinbart in Bildungskarenz zu gehen und habe aufgrund dessen vom AMS pro Monat Weiterbildungsgeld bekommen für das halbe Jahr.

**13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?**

Die amerikanischen Studenten sind Anfangs oft etwas zögerlich, wenn es darum geht Hausübung gemeinsam zu rechnen oder Beispiele an Mitstudenten zu schicken wenn diese anstehen. Aber nachdem man seine Lerngruppe gefunden hat, in jedem Fach, funktioniert das auch ohne Probleme.

Wenn man auf der UIUC in den Engineering Fächern studiert, sollte man nicht erwarten in einer Klasse voller typischer Amerikanern zu sitzen. Die Uni ist sehr international und es besuchen tausende Studenten aus Südostasien die Engineering und Business Programme, da diese in internationalen Rankings sehr gut bewertet sind. In meinen Kursen waren die Hälfte der Studenten immer Asian Americans oder Asian Students.

**14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?**

- Ja       Nein

Es gibt mehrere Organisationen (International Illini, IPENG), die sich speziell an Austausch- und andere internationale Studierende richten. Das Programm reicht vom Kennenlernen in der Bar mit gratis Appetizern bis zu Eislaufen, Bowlen und einigen Ausflügen z.B. ins Amish Country.

**UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN**

**19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?**

- Studierendenheim       Hotel / Pension / Gästehaus
- Zimmer in einer Privatwohnung       eigene Wohnung
- Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

**20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?**

- Gastinstitution       Freunde/Familie
- Wohnungsmarkt       Andere: Facebook "UIUC Housing, Sublets & Roommates"

**21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1       2       3       4       5

**22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)**

1       2       3       4       5

**24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?**

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1       2       3       4       5

**25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):**

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	<b>780</b>
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	<b>750 / Monat, davon:</b>
Unterbringung	375 / Monat
Verpflegung	320 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	0 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	30 / Monat
Studiengebühren	0 / Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	30 / Monat

**GESAMTBEURTEILUNG**

**26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

**27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

**28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?**

Die Kurse waren sehr persönlich mit oft weniger als 20 Studenten pro Professor in der Klasse. Durch die Hausübung in jedem Fach und die Midterm Tests ist man gezwungen während des Semesters schon mitzulernen. Wenn man hier genug Punkte sammelt, kann man schon vor den Final Exams sicher positiv sein, was den Druck in der letzten Prüfungswoche entschärft.

Es ist sehr einfach mit anderen International Students in Kontakt zu kommen und ich habe Studenten aus der ganzen Welt kennengelernt. In den nächsten Jahren werde ich einige sicher besuchen.

Ich finde auch, es hilft einmal von zu Hause weg gewesen zu sein, um den Standard in Österreich schätzen zu lernen. Die Wohnqualität und die Lebensmittel Qualität, die wir von daheim gewohnt sind darf man auf keinen Fall in den USA erwarten. Wenn man wieder nach Hause kommt schätzt man das plötzlich viel mehr.

**29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?**

Keine.

**30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:**

Ja                       Nein                       Weiß ich nicht

wenn ja warum:

**31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?**

Nachdem man akzeptiert wurde an der TU, wird man ja quasi automatisch auch von der UIUC akzeptiert. Dieser Vorgang dauert allerdings recht lange und bis ich den offiziellen Acceptance Letter der UIUC erhalten habe war es bereits Ende November. Erst dann kann man sich auch für die Kurse an der UIUC anmelden. Wenn der Brief und die Zugangsdaten früher kommen würden, wäre das sehr hilfreich.

## **Allgemeiner Bericht**

**Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.**  
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

An der UIUC habe ich folgende Kurse besucht:

- ECE 333 Green Electric Energy (angerechnet für Energieversorgung): Ein Kurs der sich mit dem Aufbau von Stromnetzen, Solarzellen und deren Verwendung in größeren Systemen, Windenergie und ökonomischen Fragen der Energieerzeugung befasst. Bei den einzelnen Themen geht der Kurs doch in die Tiefe und vor allem die Themen Solarenergie und Windkraft waren sehr interessant vorgetragen. Jede Woche Hausübung, die nicht kontrolliert wird aber es gibt jede Woche einen kurzen Test über die Hausübungsbeispiele. Note: 30% Weekly Quiz, 2x 20% Midterms und 30% Final Exam.
- ECE 329 Fields and Waves (angerechnet für Wellenausbreitung und Photonik): Kurs beginnt mit Problemen aus der Elektro- und Magnetostatik und geht dann zu Wellen und deren Ausbreitung und Eigenschaften über. Jede Woche Hausübung und 3 Midterm Exams. Note: 15% Hausübungen, 3x 20% Midterm Exams und 25% Final Exam.
- ECE 486 Control Systems (angerechnet für Automatisierung und Modellbildung): Sehr aufwendiger Kurs mit Laborteil. Der Kurs beginnt mit Modellbildung geht dann zu Root Locus, Bode und State Space Design Methoden für Systeme in der Regelungstechnik. Jede Woche Hausübung für den Kurs. Weiters jede Woche Labor mit Laborvorbereitung, die vorher gerechnet werden muss und Labor Protokoll danach. Sehr spannender Kurs der den Brückenschlag von Theorie zu schafft aber sehr aufwendig. Note: Labor 30%, Hausübung 15%, 2x Midterm Exam 15%, Final Exam 25%.
- MUS 130 Introduction to the Art of Music: Musikgeschichte Kurs der im Barock beginnt und bis in die Gegenwart geht. Wöchentliche Kleingruppen Diskussion und Höraufgaben für zu Hause. Bei den Exams wurden unter anderem Musikstücke vorgespielt und mussten erkannt werden.
- MUS 272 University Band: Symphonisches Blasorchester mit 75 Musikern, das von Dirigier Studenten geleitet wird. 2 Stunden Probe pro Woche und zwei Konzerte im Semester. Um mit zu spielen muss man vorspielen und wird dann entsprechend dem Niveau der Stimme zugeteilt.

Ein weiterer wichtiger Punkt den man sich besser früher als später überlegen sollte ist wie man seine Spring Break Ferien verbringen will. Wenn man keine Gruppe findet und selbst etwas organisieren möchte kann man mit einem der zahlreichen Clubs auf einen Trip mitfahren. Ich war mit den Outdoor Adventure Club in den Smokey Mountains eine Woche lang wandern, Wildwasser raften und Klettern. Die Clubs organisieren auch immer wieder Ausflüge über ein Wochenende oder drei Tage.

Wenn man eine Wohnung sucht sollte man sich die Lage genau anschauen. Der Uni Campus ist nördlich an der University Avenue aus und geht südlich weit nach unten. Aus dem Süden ist der Weg zum Engineering Quad dann allerdings recht lang. Wenn man ein Sub Lease Agreement unterschreibt sollte man auf keinen Fall für die Sommer Monate auch unterschrieben. Alle Restaurants, Imbissbuden und Bars sind an der Green Street. Ein Apartment nahe der Green Street ist, wenn man nahe beim Geschehen sein will sicher empfehlenswert.

## Die zwei letzten Fragen

### Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Seit ich begonnen habe zu studieren wollte ich ein Auslandssemester machen und einmal eine Zeit weg aus Österreich kommen. In den USA ohne Freunde und Eltern auf mich allein gestellt zu sein hat mir sehr viel über mich selbst und die Dinge, die mir wirklich wichtig sind gelehrt. Ich habe sicher einiges an Reife und Selbstständigkeit gewonnen.

Das Netz an Kontakten mit meinen Mitbewohnern und den anderen Studenten ist der zweite wichtige Punkt. Studenten aus den USA, Singapur, Taiwan, Schweden, Brasilien, usw kennen zu lernen und hat mich sehr viel über die Länder und Kulturen rund um die Welt gelehrt.

### Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Investiert wirklich Zeit in die Recherche wo und bei wem man wohnt.

Die Apartment Häuser sind oft schnell und billig gebaut und entsprechend kann man den Nachbarn oft durch die Wand husten hören. Große Studenten Anlagen mit zahlreichen Häusern wie One Illinois klingen zwar vielversprechend, sind aber das Geld, das dort verlangt wird meist nicht wert.

Ich habe in einem Haus gewohnt mit drei Mitbewohnern, das sehr geräumig war. Dort hat man auch Ruhe zum Lernen dann.

Wenn man internationale Freunde und Party sucht empfehlen sich sicher die Roundtable Häuser.

Bevor ihr beginnt ein Zimmer zu suchen spricht am besten mit einem der Studenten, die in den Vorjahren dort waren um ein Gefühl zu bekommen wo die schönen Teile der Stadt sind und wo man besser nicht wohnen sollte.

## Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht

in namentlicher Form       in anonymisierter Form

auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.